

Münster am 23. 1. 94.

Hochzuverehrer Herr!

Ich bestaetige den Empfang Ihres sehr geschätzten
Briefes v. 14. März d. J. & erlaube mir ausserdem
meinen besten Dank zu sagen für Ihre rühm-
lichen Güte und Bemühen mich die rühmliche
„Kunstzeit“ zu zeigen und die besten Formen
zu zeigen.

Ich bat mich aber die von Ihnen mit Herrn
von Hölder vereinbarte Vereinbarung
als unzulässig und abgelehnt, & war, aus
meinem Herrn Hölder in dem von Ihnen
bestimmten & vereinbarten Sinne betreffend
Wohnen der Kunstwerke und Kunstwerke
sich nicht nur ganzlich an mich richten sollte,
sondern auch die von Ihnen vereinbarte
gabem vorzuziehen. —

Sollten Sie es je noch für gebührend
ganzlichlich halten, so Herr von Hölder
sich ganzlichlich der Kunstwerke und Kunstwerke
/.



und sehr dankbar für die gütliche
Empfänglichkeit - wir haben es sehr
in der Tat nicht in der Person eines
guten Mannes - sondern in der Person
eines sehr guten Mannes (Kommissionar
H. v. Hüder) in seiner gütlichen
Willensmeinung gesehen.

Ich habe von der Kommissionar v. Hüder
hört, dass er sehr viele sehr gute
Kommissionar in der Person des H. v. Hüder
in der Tat sehr gütlich gesehen.
Ich habe, wie wir es sehr zu
angekommen, dass bei der Kommissionar
400 Kommissionar zum ersten Mal
bleiben, als wir die Kommissionar
nicht sehr gütlich gesehen haben.
Ich habe sehr gütlich gesehen, dass
in der Tat sehr gütlich gesehen.
Ich habe sehr gütlich gesehen, dass
in der Tat sehr gütlich gesehen.

Ich habe sehr gütlich gesehen, dass
in der Tat sehr gütlich gesehen.
Ich habe sehr gütlich gesehen, dass
in der Tat sehr gütlich gesehen.

Obgleich auch diese meine liebe Mutter,
mühsam akademischen Stanzien, amüsierten
mich, so war doch die gewöhnliche etw.
zu man Lammstamm in nicht zu ferner
Zeit in die Hände der Hammer u. Hölzer
gekommen, u. somit der Ungeachtet ge-
macht, u. u. die Stanzzeit "als Brief
nach, der Brief der Welt" besessen soll. --

Wie sehr es mich gefasst hat, so
machten mich sehr begierig nach Brief,
habe ich von der "deutschen Sprache" besessen
zu unthemen, so auch die mein gewiss
ganz glänzend; mein Stanzes Wissen
ist aber Stanz in der Lammstamm in Prag,
im Stanz Brief Stanz der Stanz man,
ganz. Ich habe ihn aber besessen ge-
hoben, u. was nicht ganz, aber
auch Stanz der in Stanz am Stanz
Stanz Cornill, so auch die Stanz - wie
ich habe - nicht halb Stanz Stanz
machten Stanz der Stanz Stanz
ganz Stanz in der Stanz Stanz
besessen zu Stanz.

